

Fragebogen zur Energiedatenerhebung und Potentialanalyse

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir durchleben gerade turbulente Zeiten und bekommen die Auswirkungen der Abhängigkeit von fossilen Energieimporten auf dramatische Weise zu spüren. Die Klima- und Energiemodellregionengemeinden Südliches Waldviertel haben im Vorfeld ein Forschungsprojekt mitinitiiert, um erneuerbare, nachhaltige und dezentrale Energietechnologien in der Region auszubauen. Für diesen Zweck brauchen wir ihre Unterstützung! Mit diesem Fragebogen wirken Sie als Privatperson, Landwirt*innen oder Betriebsinhaber*innen aktiv mit, um den Energiehaushalt der Gemeinde und mögliche Potentiale zu erheben. Der Fragebogen bezieht sich auf Ihr Wohn- oder Betriebsgebäude und dessen Energieverbrauch, sowie Ihre Mobilität und mögliche Initiativen in der Gemeinde. Bitte nehmen Sie sich zu Hause 15 Minuten Zeit für den Fragebogen und bringen Sie den ausgefüllten Fragebogen auf Ihr Gemeindeamt zurück (Einwurf in den Postkasten genügt) oder verwenden Sie die Online-Variante via QR-Code.

Vielen Dank fürs Mitmachen!



Wie ist Ihre Postleitzahl? _____

In welchen Lebensabschnitt befinden Sie sich?

- ☐ Unter 30. ☐ Zwischen 30. und 60. ☐ Über 60.

Welche Nutzung hat das betrachtete Gebäude?

Privater Haushalt (Eigentum)	☐	☐ Hauptwohnsitz ☐ Einfamilienhaus ☐ Nebenwohnsitz ☐ Mehrfamilienhaus Anzahl der Personen: _____
Privater Haushalt (Miete)	☐	☐ Hauptwohnsitz ☐ Einfamilienhaus ☐ Nebenwohnsitz ☐ Mehrfamilienhaus Anzahl der Personen: _____
Kleinunternehmen	☐	
Mittel bis Großunternehmen	☐	
Land- oder Forstwirtschaft	☐	

Beheizte Nutzfläche des Gebäudes (ca.): _____ (m²)

Ist ein Energieausweis für das Gebäude vorhanden?

- ☐ Ja Wie hoch ist die Energiekennzahl (EKZ): _____ (kWh/m²a)
- ☐ Nein: Wann wurde das Gebäude errichtet (Baujahr)? (Mehrfachnennung möglich)
- ☐ vor 1950 ☐ 1950 – 1960 ☐ 1961 – 1970
☐ 1971 – 1980 ☐ 1981 – 1990 ☐ 1991 – 2000
☐ 2001 – 2011 ☐ ab 2011

und welche Bauweise hat das Gebäude und welche Baumaterialien wurden für die Außenwände vorwiegend benutzt? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Massiv ☐ Mischbauweise ☐ Leichtbauweise
☐ Ziegel (_____ cm) ☐ Massivholz ☐ Holzriegel
☐ Andere Bauweise bzw. -materialien: _____

Welche thermischen Maßnahmen sind im Gebäude bereits vorhanden oder in Planung?
Wann werden die geplanten Maßnahmen in etwa fertiggestellt sein? (Mehrfachnennung möglich)

Maßnahmen	Bestand:	Planung (Jahr):
Außenwand-Dämmung	☐ Ja	☐ Ja (____)
Zwei- oder dreifach verglaste Fenster	☐ Ja	☐ Ja (____)
Gedämmte Obergeschoßdecke	☐ Ja	☐ Ja (____)
Gedämmtes Dach	☐ Ja	☐ Ja (____)
Gedämmte Kellerdecke	☐ Ja	☐ Ja (____)
Heizsystem auf Fußboden- od. Wandheizung	☐ Ja	☐ Ja (____)
Wärmerückgewinnung durch Wohnraumlüftung (WRL)	☐ Ja	☐ Ja (____)

☐ Sonstige geplante Maßnahmen: _____

Stehen Technik- und Lagerräume für Technologien im Gebäude zur Verfügung und wenn ja, wie groß sind diese? (grobe Abschätzung genügt)

Technikraum vorhanden (z.B. für Stromspeicher)	☐ Ja	Fläche (ca.): ____ (m ²)
Lageraum vorhanden (z.B. für Pelletstank)	☐ Ja	Fläche (ca.): ____ (m ²)

Sind (noch) Dach- oder Fassadenflächen für Solaranlagen vorhanden? (Eine grobe Abschätzung genügt und Hilfestellungen finden Sie in den Fußnoten)

Flächen für Solaranlagen	Fläche (ca. m ²)	Neigung (F/N/S) ¹	Ausrichtung (S/W/O)
Dachfläche 1:			
Dachfläche 2:			
Fassadenfläche:			
Freifläche:			

Wie wird Wärme (oder auch Kälte) im Gebäude abgegeben? (Mehrfachnennung möglich)

☐ Heizkörper	☐ Elektrospeicherofen
☐ Niedertemperatur (z.B. Fußbodenheizung)	☐ Wohnraumlüftung
☐ Kachelofen	☐ Bauteilaktivierung
☐ Kaminofen	☐ Sonstiges

Wie viel Strom wird jährlich benötigt?² (grobe Abschätzung genügt)

Strombezug vom Netz (ca.): _____ (kWh) | ☐ Ja, Smartmeter vorhanden

Welche Technologien existieren bereits im Gebäude (E) und wann wurden sie errichtet? Für welche Technologien besteht ein Interesse (I)? Wie hoch liegt ca. der Verbrauch bzw. wie viel wird erzeugt und welche Leistung besitzen die Technologien?

¹ F = Flache Neigung (z.B. Flachdach 0° und 20°) | N = Normal (20° bis 40°) | S = Steil (über 40°)

² Am besten sehen Sie in der Stromabrechnung und in den Gemeindeabgaben nach.

Status (Baujahr)	Technologie	Jährlicher Verbrauch bzw. Erzeugung		Leistung	
☐ E () ☐ I	Heizölkessel		Liter		kW _{th}
☐ E () ☐ I	Gastherme		m ³		kW _{th}
☐ E () ☐ I	Flüssiggaskessel		kg		kW _{th}
☐ E () ☐ I	Nah- & Fernwärme		kWh _{th}		kW _{th}
☐ E () ☐ I	Scheitholzkessel ☐ Halb-Automatisch ☐ Manuell		Srm ³		kW _{th}
☐ E () ☐ I	Hackschnitzelkessel		Srm		kW _{th}
☐ E () ☐ I	Pelletsessel		kg		kW _{th}
☐ E () ☐ I	Einzelfeuerungsstätten ⁴ ☐ Heizung ☐ WW ⁵		Srm kg		kW _{th}
☐ E () ☐ I	Wärmepumpe ☐ WW ☐ Außenluft ☐ Heizung ☐ Erdreich ☐ Kühlung ☐ Grundwasser		kWh _{el}		kW _{th}
☐ E () ☐ I	Elektrischer Heizstab ☐ WW ☐ Heizung		kWh _{el}		kW _{el}
☐ E () ☐ I	Infrarot oder Stromheizung		kWh _{el}		kW _{el}
☐ E () ☐ I	Photovoltaik ☐ Volleinspeiser ☐ Überschusseinspeiser		kWh _{el}		kW _p
☐ E () ☐ I	Solarthermie-Anlage ☐ WW ☐ Heizung		kWh _{th}		m ²
☐ E () ☐ I	Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung				m ³ /h
☐ E () ☐ I	Kälteanlage ☐ Kühlung ☐ Heizung		kWh _{el}		kW _{el}

Status	Speichermedien	Kapazität oder Volumen	
☐ E () ☐ I	Stromspeicher		kWh
☐ E () ☐ I	Warmwasserspeicher (WW)		Liter
☐ E () ☐ I	Pufferspeicher ⁶ (Heizung)		Liter
☐ E () ☐ I	Kombination (Heizung+WW)		Liter

³ Srm = Schüttraummeter

⁴ Zu Einzelfeuerungsstätten gehören Kamin- und Kachelöfen, Tischherd, usw. Die Wärmemenge kann auch in Kilogramm (z.B. für Briketts, Pellets) angegeben werden. Bitte die falsche Einheit durchstreichen (z.B. ~~Srm~~).

⁵ WW = Warmwasser

⁶ Diese Technologie speichert Heizwärme von Solaranlagen, etc. und wird auch als „Boiler“ bezeichnet.

Wieviele Fahrzeuge (oder für Betriebe: Fahrzeugtypen) befinden sich in Verwendung und wie werden diese angetrieben? Wie hoch ist der durchschnittliche Verbrauch und wie viele Kilometer fährt man damit im Jahr?

Fahrzeug	Fahrzeug 1	Fahrzeug 2	Fahrzeug 3	Fahrzeug 4
Diesel	☐	☐	☐	☐
Benzin	☐	☐	☐	☐
Elektro	☐	☐	☐	☐
Hybrid	☐	☐	☐	☐
Verbrauch (Liter oder kWh pro 100km)				
Jahreskilometer (km)				

Wieviele Kilometer legen die Personen in Ihrem Haushalt wöchentlich zurück?

Person im Haushalt	Entfernung mit jeweiligem Verkehrsmittel (ca. km)			
	Fahrzeug	Öffentlich	Fahrrad	Zu Fuß
Person 1	_____	_____	_____	_____
Person 2	_____	_____	_____	_____
Person 3	_____	_____	_____	_____
Person 4	_____	_____	_____	_____

Welche Motivation zum Klima- und Umweltschutz sowie Energieunabhängigkeit besteht?

☐ Ja	Interesse an einer Fernwärmeanschluss bzw. -zusammenschluss?
☐ Ja	Interesse an Energiegemeinschaften ⁷ ? (☐ Ja, sind mir bereits ein Begriff)
☐ Ja	Interesse an Mitfinanzierungsmöglichkeiten bei größeren Energieprojekten oder Gemeinschaftsanlagen? (Bürgerbeteiligungsaktionen oder Crowdfunding)
☐ Ja	Interesse an Fahrgemeinschaften?
☐ Ja	Interesse an Echtzeit-Monitoring für den eigenen Verbrauch bzw. die Erzeugung?

Nur für Betriebe: Gibt es relevante und zeitlich-verschiebbare Stromverbraucher? Wenn ja, welche Leistungen haben sie, wie viel Strom wird gebraucht, wie lange könne man sie zeitlich verschieben und welchen minimalen Teillastbereich haben sie?

Beschreibung	Verbraucher 1	Verbraucher 2	Verbraucher 3	Verbraucher 4
Leistung (ca. kW)				
Energie (ca kWh)				
Verschiebarkeit (ca. h)				
Min. Teillastbereich (%)				

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für die Beantwortung des Fragebogens genommen haben. Sie tragen wesentlich dazu bei, das Klima und die Umwelt zu schützen.

Mit besten Grüßen, Ihr Kompetenzzentrum für Bioenergie und nachhaltige Technologien!
(Bioenergy and Sustainable Technologies - BEST GmbH)